

Wieder ein Dreifacherfolg

Der AMC Mittlerer Neckar hat die württembergische Meisterschaft fest im Griff

Der AMC Mittlerer Neckar bestätigte auch beim zweiten Lauf zur württembergischen Meisterschaft in Bretten-Diedelsheim seine derzeitige Ausnahmestellung im ADAC-Automobilturniersport. Marcel Drewes und die Routiniers Klaus und Rolf Oswald sorgten für den zweiten Dreifacherfolg für das Esslinger Team in dieser Saison. Jutta Karls holte sich einmal mehr den Sieg in der Frauenwertung.

Der Parcours auf dem Gelände des SC Diedelsheim stellt jedes Jahr die höchsten Ansprüche an die Teilnehmer. Wegen der räumlichen Enge folgen die einzelnen Hindernisse und Aufgaben in kürzesten Abständen und lassen den Fahrern keine Zeit zum Verschnaufen. Im ersten von drei Durchgängen fand sich Drewes am besten mit den Gegebenheiten zurecht und übernahm mit 2,6 Sekunden Vorsprung vor seinem Teamkollegen Klaus Oswald die Führung. Der nordbadische Vizemeister Ralf Müller (MSC Grötzingen) führte zu diesem Zeitpunkt das Verfolgerfeld an.

Im zweiten Umlauf behauptete das Spitzenduo seine Führung, allerdings setzte sich der amtierende deutsche Meister Rolf Oswald nun vor den Grötzingen Golf-Piloten an die dritte Position. Dieses Quartett hatte den Rest des Feldes schon deutlich distanziert und machte im Finallauf die Podestplätze unter sich aus.

Rolf Oswald baute seinen Vorsprung vor Müller weiter aus, nach einem Fehler in der Spurgasse musste er den Angriff auf die Spitze allerdings abblasen. Am Ende belegte der Denkendorfer nach 2:15,52 Minuten Rang drei und lag dabei deutlich vor Müller (2:26,93 Minuten).

Im Kampf um den Sieg beim zweiten Meisterschaftslauf wurde es dagegen noch einmal spannend. Klaus Oswald gelang mit seinem VW Golf GTI die Laufbestzeit im dritten Durchgang und verbesserte sich damit auf eine Gesamtzeit von 2:08,92 Minuten. Doch Drewes rettete seine Führung ins Ziel und holte sich nach 2:08,04 Minuten mit einer knappen Sekunde Vorsprung den Sieg.

Dass auf einem schwierigen und unkonventionellem Parcours die Erfahrung eine ge-

wichtige Rolle spielt bewies Karls. Die Wendlingerin belegte hinter Thomas Grambitter (IMC Ilvesheim) überraschend den sechsten Rang in der Gesamtwertung und holte sich damit überlegen den Sieg bei den Frauen.

Weniger erfolgreich war der Auftritt von Ralph Wucherer. Der AMC-Pilot musste sich am Ende mit dem elften Platz zufrieden geben.

(red). Nach zwei Dreifacherfolgen hat das Esslinger Team die württembergische Meisterschaft fest im Griff. Drewes übernahm nun mit 37 Punkten die Führung nach zwei Läufen. Klaus Oswald (32) und Titelverteidiger Rolf Oswald (28) folgen auf den Rängen zwei und drei.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.

Rückschläge für Deizisau

Schwäbisch Gmünd/Ellenberg - Die Fußballerinnen des TSV Deizisau mussten sich in der Regionalliga beim 1. FC Normannia Gmünd mit 1:2 (0:1) geschlagen geben und den direkten Konkurrenten an sich vorbeiziehen lassen. Dazu schieden die Deizisauerinnen im Pokal aus. Die SGM VfB Reichenbach / VfR Süßen verlor beim VfB Ellenberg mit 5:3 und kämpft weiter gegen den Abstieg.

► 1. FC Normannia Gmünd – TSV Deizisau 1:2

Die Gmünderinnen gingen in der 10. Minute durch Stefanie Schäfer in Führung. Nach dem Seitenwechsel drängten die Deizisauerinnen auf den Ausgleich und durften in der 58. Minute dann auch jubeln: Marlen Mora traf zum 1:1. Die Freude hielt allerdings nicht lange. In der 70. Minute erzielte Franka Arnholdt das zweite Tor per Foulelfmeter für Gmünd und besiegelte damit die TSV-Niederlage. Damit stehen die Deizisauerinnen mit einem Spiel weniger sechs Punkte hinter dem Relegationsplatz zwei auf Rang vier.

Derweil war im Pokal für Titelverteidiger Deizisau im Halbfinale Schluss. Das Team verloren gegen Ligarivalen SGM Jebenhausen/Betzgenriet mit 2:3 (0:2). Mona Vogel brachte Jebenhausen/Betzgenriet mit zwei Treffern mit 2:0 in Führung (26./31.). Erst nach der Pause erzielte Deizisau den 1:2-Anschlusstreffer: Tina Kirchschräger schoss einen Freistoß von der Strafraumgrenze ins Lattenkreuz. Leonie Thielmann erhöhte in der 80. Minute auf 3:1 für die SGM und den Deizisauerinnen lief die Zeit davon. Sarah Maier gelang zwar noch das 2:3 (90.), kurz darauf war die Partie aber beendet.

► VfB Ellenberg – SGM VfB Reichenbach / VfR Süßen 5:3

Reichenbach/Süßen erwischte einen guten Start in die Partie beim Tabellenzweiten in Ellenberg und führte bereits nach zehn Minuten mit 2:0. Nadja Herbst drosch den Ball mit ihrem starken linken Fuß ins rechte Eck und Jasmin Güven legte mit einem Kunstschießer aus 20 Metern nach. In den nachfolgenden Minuten brachten die Ellenbergerinnen jedoch ihre schnelle Außenspielerin in Szene, die die Bälle auf die Stürmerinnen ablegte und so zu ihren Toren kamen – zur Halbzeit lag Reichenbach/Süßen bereits mit 2:3 zurück. Die Leistung jedoch stimmte und so gelang bereits in der 48. Minute der verdiente Ausgleich: Nach Eckball von Herbst köpfte Julia Frank ein. Doch das Team schaffte es nicht, alle schnellen Angriffe der Ellenbergerinnen zu unterbinden und kassierte so noch zwei weitere Tore (65., 76.). (red)

Max Hesse feiert ersten Rookie-Sieg

Most - Der Wernauer Rennfahrer Max Hesse feierte beim zweiten Saisonrennen des ADAC TCR Germany im tschechischen Most seinen ersten Rookie-Sieg. Der Nachwuchspilot absolvierte auf der 4212 Meter langen Rennstrecke sein zweites Saisonrennen in der Tourenwagen-Klasse und war hinterher natürlich sehr zufrieden. „Ein gelungenes Wochenende für mich und mein Team PROsport Performance. Alle haben einen tollen Job gemacht und tragen zu dem Erfolg bei. Nun gilt es mit dem gleichen Fokus die weiteren Rennen anzugehen“, sagte er.

Bereits im ersten freien Training fuhr Hesse Bestzeit. Auch im ersten Qualifying war er der Schnellste und schaffte damit den Sprung in die zweite Gruppe. In dieser fuhren dann nochmals die besten zehn Fahrer um die Pole-Position. Diesmal reichte es für den Rookie zwar nicht zum Sieg, aber als Dritter hatte er eine gute Ausgangslage für die Rennen.

Der Start in den ersten Lauf verlief nicht perfekt. Hesse büßte leicht an Boden ein, wurde am Ende aber als Siebter und bester Rookie abgewinkt. Aufgrund der gedrehten Startaufstellung ging der Wernauer aus Rang acht in das zweite Rennen und wollte wieder nach dem Rookie-Sieg greifen. Am Ende brachte er einen sicheren sechsten Rang nach Hause. Als zweitbestes Rookie sammelte er trotzdem viele Meisterschaftspunkte und übernahm die Gesamtführung. Weiter geht es für ihn vom 8. bis 10. Juni auf dem Red-Bull-Ring im österreichischen Spielberg. (red)



Bei Annice Niedermayer (links) und Alina Freisler herrscht nach dem Erfolg die pure Freude.

Foto: RKV Denkendorf

Jetzt geht es zur EM

Alina Freisler und Annice Niedermayer vom RKV Denkendorf gewinnen den DM-Titel

Grund zum Feiern beim RKV Denkendorf: Bei den deutschen Meisterschaften im Hallenradsport der Junioren in Nufringen haben die Denkendorferinnen Alina Freisler und Annice Niedermayer ihre eindrucksvolle Saison mit dem deutschen Meistertitel im 2er Kunstradsport gekrönt. Für das Duo ist es der erste Schritt im Kampf um die Europameisterschaft am 11. Mai in der Schweiz. Mit dem Gewinn der Bronzemedaille im 4er Kunstradsport der Juniorinnen waren die Denkendorfer erneut der erfolgreichste Verein des Radsportkreises Esslingen.

Freisler und Niedermayer waren in Nufringen nervenstark und ließen der Konkurrenz keine Chance. Das Denken-

dorfer Duo hat mit dem nationalen Titelgewinn alle Wettbewerbe in diesem Jahr gewonnen und ist nun bestens vorbereitet, im Nationaltrikot des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) um den Europameistertitel zu kämpfen.

Bronze im 4er Kunstradsport

Das Duo vom RV Bonlanden mit Tamara Böpple und Stella Rith erkämpfte sich einen hervorragenden vierten Platz und verpasste das Siegerpodest nur knapp.

Nach einer von Verletzung und Rückschlägen geprägten Saison haben die Denkendorferinnen Marie Ament, Tamara Richter, Leonie Weber und Julia Wörner im 4er Kunstradsport der Juniorinnen mit

dem Gewinn der Bronzemedaille noch für einen versöhnlichen Abschluss gesorgt. Denkendorf musste sich nur den Teams aus Aach und Varnhalt geschlagen geben. Auch ihrer Vereinskameradin Melia Niedermayer präsentierte eine fast fehlerfreie Kür und wurde in einem sehr starken Starterfeld mit dem neunten Platz belohnt.

Nicht so rund lief es für den RSC Köngen im 4er Kunstradsport der U 19 (offene Klasse). Dem Quartett Annika Schmauk, Tina Mack, Lukas Schmauck und Sara Mack unterliefen beim ersten Start bei nationalen Titelkämpfen zu viele Fehler und es fiel vom vierten auf den fünften Platz zurück. Dennoch war es ein Achtungserfolg für das junge Team. (rs)

Wieder ein Dreifacherfolg

Der AMC Mittlerer Neckar hat die württembergische Meisterschaft fest im Griff

Der AMC Mittlerer Neckar bestätigte auch beim zweiten Lauf zur württembergischen Meisterschaft in Bretten-Diedelsheim seine derzeitige Ausnahmeleistung im ADAC-Automobilturniersport. Marcel Drewes und die Routiniers Klaus und Rolf Oswald sorgten für den zweiten Dreifacherfolg für das Esslinger Team in dieser Saison. Jutta Karls holte sich einmal mehr den Sieg in der Frauenwertung.

Der Parcours auf dem Gelände des SC Diedelsheim stellt jedes Jahr die höchsten Ansprüche an die Teilnehmer. Wegen der räumlichen Enge folgen die einzelnen Hindernisse und Aufgaben in kürzesten Abständen und lassen den Fahrern keine Zeit zum Verschnaufen. Im ersten von drei Durchgängen fand sich Drewes am besten mit den Gegebenheiten zurecht und übernahm mit 2,6 Sekunden Vorsprung vor seinem Teamkollegen Klaus Oswald die Führung. Der nordbadische Vizemeister

Ralf Müller (MSC Grötzingen) führte zu diesem Zeitpunkt das Verfolgerfeld an.

Im zweiten Umlauf behauptete das Spitzenduo seine Führung, allerdings setzte sich der amtierende deutsche Meister Rolf Oswald nun vor den Grötzingen Golf-Piloten an die dritte Position. Dieses Quartett hatte den Rest des Feldes schon deutlich distanziert und machte im Finallauf die Podestplätze unter sich aus.

Rolf Oswald baute seinen Vorsprung vor Müller weiter aus, nach einem Fehler in der Spurgasse musste er den Angriff auf die Spitze allerdings abblasen. Am Ende belegte der Denkendorfer nach 2:15,52 Minuten Rang drei und lag dabei deutlich vor Müller (2:26,93 Minuten).

Im Kampf um den Sieg beim zweiten Meisterschaftslauf wurde es dagegen noch einmal spannend. Klaus Oswald gelang mit seinem VW Golf GTI die Laufbestzeit im dritten Durchgang und verbesserte sich damit auf eine Gesamtzeit von

2:08,92 Minuten. Doch Drewes rettete seine Führung ins Ziel und holte sich nach 2:08,04 Minuten mit einer knappen Sekunde Vorsprung den Sieg.

Dass auf einem schwierigen und unkonventionellem Parcours die Erfahrung eine gewichtige Rolle spielt bewies Karls. Die Wendlingerin belegte hinter Thomas Grambitter (IMC Ilvesheim) überraschend den sechsten Rang in der Gesamtwertung und holte sich damit überlegen den Sieg bei den Frauen.

Weniger erfolgreich war der Auftritt von Ralph Wucherer. Der AMC-Pilot musste sich am Ende mit dem elften Platz zufrieden geben.

Nach zwei Dreifacherfolgen hat das Esslinger Team die württembergische Meisterschaft fest im Griff. Drewes übernahm nun mit 37 Punkten die Führung nach zwei Läufen. Klaus Oswald (32) und Titelverteidiger Rolf Oswald (28) folgten auf den Rängen zwei und drei. (red)

Lona Häcker holt drei Medaillen

Die Berkheimerin überzeugt bei den deutschen Jugendmeisterschaften

Bei den deutsche Jugendmeisterschaften der Turnerinnen sicherte sich Lona Häcker vom TSV Berkheim im Mehrkampf der Altersklasse 13 mit 46,302 Punkten den Vizemeistertitel im Mehrkampf. Sie turnte einen sehr ausgeglichenen Wettkampf und wurde dafür von den Kampfrichtern belohnt.

Am Sprung erhielt Häcker 12,034 Punkte, am Stufenbarren 10,667 Punkte. Am Schwebebalken turnte sie eine sehr schöne Übung, für die sie 12,067 Punkte bekam. Für ihre Übung am Boden erhielt sie von den Kampfrichtern 11,534 Punkte. Wichtig war auch ihre Gesamtpunktzahl von 46,302, denn zum zweiten Mal turnte sie über 45,00 Punkte, die wichtig für die Bundeskaderminimierung sind. Zudem schaffte Häcker beim Gerätefinale am Boden den Vizemeistertitel und am Schwebebalken den dritten Platz. Am Stufenbarren sprang für sie Platz sechs heraus.

Emma Osswald überrascht

Auch in der Altersklasse 14 war eine Berkheimer Turnerin am Start. Stella Neufeld belegte hier Platz sechs mit 46,167 Punkten. Ihre Beste Wertung erhielt sie mit



Daumen hoch von und für Lona Häcker.

Foto: Hrivatakis

13,00 Punkten am Sprung. Zudem wurde sie auch beim Gerätefinale am Sprung Fünfte, wie auch am Barren.

In der Altersklasse 12 turnte Emma Osswald ihre ersten deutschen Jugendmeisterschaften und belegte dabei im Mehr-

kampf Platz zwölf mit 40,55 Punkten. Eine faustdicke Überraschung gelang ihr mit dem Gewinn des Titels am Sprung, für den sie 12,484 Punkte erhielt. Mit Platz sechs am Schwebebalken komplettierte sie ihren Wettkampf. (red)

► Lokalsport-Ticker

Aero-Club im Pech

Der Aero-Club Esslingen kam in der zweiten Runde der 2. Segelflug-Bundesliga mit nur zwei Flügen in die Wertung, holte dabei drei Punkte und erreichte Platz 18 der Rundenwertung. Hartwig Machrauch flog mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 68,80 Stundenkilometern, während Sabine Fach-Ultsch 56,38 Stundenkilometer im Schnitt erreichte. Kaum nutzbare und teilweise mäßige Thermik verhinderte weite und schnellere Flüge vom Fluggelände Jägerhaus. Besser erging es der die FSG Steinwald/Bayern, die mit 20 Punkten Rundenester wurde. In der Tabelle steht der ACE mit sieben Punkten auf Rang 23.

FCE vor dem Ziel

Die C-Junioren-Fußballer des FC Esslingen gewannen in der Landesstaffel 2 gegen den SV Fellbach souverän mit 5:0 und machten damit einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft. Der FCE-Nachwuchs war dem Tabellenletzten in allen Belangen überlegen. Obwohl die Esslinger in den ersten 25 Minuten gleich drei Mal das Aluminium trafen, erzielten sie kein Tor. Erst in der 26. Minute platzte der Knoten, nach einer Ecke von Dimitrios Filippidis köpfte Luca Da Cruz zum 1:0 ein. Nur zwei Minuten später erhöhte Danis Dipa nach sehenswertem Zuspiel von Jonathan Baun auf 2:0. Wiederum fünf Minuten danach hatte Elisio Widmann keine Mühe, eine Hereingabe von Filippidis ins leere Tor zu schieben. In der zweiten Hälfte verflachte das Spiel. Dennoch baute Elisio Widmann in der 56. Minute nach einer Hereingabe von Erblind Sadikaj die Führung auf 4:0 ausbauen. Den Schlusspunkt setzte Federico Scarano nach Steilpass von Danis Dipa in der 65. Minute. Am Samstag (15 Uhr, Eberhard-Bauer-Stadion) haben es die U-15-Junioren des FCE nun in der eigenen Hand, die erste überbezirkliche Meisterschaft der Esslinger Fußballgeschichte perfekt zu machen.

U13 legt nach

Nach dem 4:3-Sieg gegen die SG Sonnenhof/Großaspach legte der U-13-Fußballnachwuchs des FC Esslingen nach und gewann in der Verbandsliga-Talentrunde gegen die D-Junioren des MTV Stuttgart mit 6:3. Während die erste Hälfte dieses Torfestivals noch ausgeglichen war (2:2), spielten sich die Esslinger in ihren grün-roten Trikots in der zweiten Hälfte nicht nur ein Plus an Chancen heraus, sondern nutzten diese auch zu Toren – so war dieser zweite Sieg in Folge letztlich verdient.

Neuske Sechster

Beim zweiten Rennen der Handbike-Trophy-Rennserie (HT) mit insgesamt 30 Startern belegte Markolf Neuske aus Esslingen-Sirnau (Team Pro Activ) beim Straßenrennen über 20 Kilometer in der Kategorie MH 3 in 29:31 Minuten den sechsten Platz und Platz 16 in der Gesamtwertung. Der 2,5 Kilometer lange Rundkurs um die Würzburger Residenz musste achtmal durchfahren werden. Die erste Runde benötigte Neuske, um die Lücke zur Gruppe vor ihm zuzufahren. In der zweiten Runde fuhr er der Gruppe vorneweg, war dann ziemlich platt, konnte aber bis zu seiner letzten Runde immer wieder aufschließen und das Rennen als Sechster in der Klasse MH3 beenden.

Schmidt siegt in M55

Wolfgang Schmidt von der LG Esslingen/Turnerschaft siegte beim Filder-Volkslauf in Plattenhardt über zehn Kilometer mit 38:08 Minuten in der Altersklasse M 55.

Hermann Dritter

Volker Hermann von der LG Esslingen/Turnerschaft belegte beim Kandelberglauf in Waldkirch über die Distanz von 12,2 Kilometern und einer Höhendifferenz von 940 Metern in 1:41:08 Stunden den dritten Platz in der Altersklasse M 70.

Schulung zu Abseits

Die Schiedsrichtergruppe Esslingen führt am Freitag (19.30 Uhr) in der Gaststätte Waldheim auf dem Zollberg eine Schulung zum Thema „Abseits“ durch. Es sind auch „Nichtbürgerliche“ willkommen.